H. J. W. 24599

DRESDEN 1.
13. 5. 68 6-7N

DR

Dr. August Silberstein

1868

Wien

Seg

Nonnengasse 35.

WIENER STADT- U. LANDESBIBL.
WIEN
15
68
WIEN
15
III
68

H. J. W. 24599

Herr

Dr. Ignaz Pollak

Buchdruckereibesitzer

und Herausgeber Deutscher Reichstags-Acten,

Frankfurt a/M.

Herrn Dr. August Silberstein

in

Wien.

Euer Wohlgeboren

Mit Bezugnahme auf unsere Correspondenz vom Oktober v. J. theilen wir Ihnen hierdurch ergebenst mit, dass wir für Herausgabe der Deutschen Reichstags-Acten, jüngere Reihe, Band VI, die Correctur des Bogens 1 bis 3 dieses Bandes, welche Sie uns gefälligst unterm 2. d. M. zugehen liessen, erhalten haben.

Wir ersuchen Sie, uns gefälligst mittheilen zu wollen, ob Sie die Correctur des Bogens 4 bis 6 dieses Bandes, welche wir Ihnen heute zugehen lassen, bis zum 15. d. M. erledigen können.

Hochachtungsvoll

[illegible] Eilmarsch in ungeheuren Gewaltmarsch [illegible] Feuer-
gewehren ausgerüstet, unterdessen wir uns [illegible] ganzen
Vorpostenkette eilen Feuer und Tod unseren
Feinden folgender weiteren Mittheilungen fähig
sind.

Aufforderung über Form und Inhalt dieses
unseres Aktenbandes sind uns nicht zugegangen
sind, wir ungeheuren dieses uns schwierigsten Com-
kommissions unseres commissions Verfahrens.
Der Entwurf, wie der Königsberger zu Ersatz und
Ruhe in Verbindung mit Aufhebung des Allgemei-
nen Deutschen Wechsel-Gesetzbuches gehörenden
Petitionen geben wir Eingangs Session, wie für
uns den Leipziger Eisenbahnhof festgenommen
bestimmt wurden. Ihrem Verbot dessen wir uns
unterthänigst, ein Gesammtgutachten darüber
von der gedachten Ministerien an das Herren
Ober-Tribunal in Berlin, Leipzig, München und Celle
einzuholen, unterbat ergebenst die Einsendung
seit der Verweis der Ausarbeitung Abgabe des Bond's
Entwurf Königsberg. Sie that wohl, wie die
Petitionen dem gemeinschaftlichen Gutachten
der Königsberger einzuverleiben und wirk-
sam zu machen. Schweiger, Rechtsgelehrter, Fürsten-

KÖNIGLICHE STADT- U. LANDESBIBLIOTHEK

[illegible] über Nichtbewilligung [illegible] Abschaffung der beiden Regierungsräthe [illegible] Leitung der [illegible] Verfassungsmäßigkeit nicht [illegible].

Daß im Oktober vom Jahre [illegible] [illegible] Verfassungsmäßigen Regierung, die [illegible], die Berufung [illegible], der [illegible] in öffentlicher Sitzung zur Berathung gekommen und in Folge dessen vom Landrathskanzler [illegible] Zusammensetzung des Verfassungsrathes [illegible] zur Berücksichtigung übermittelt worden sei.

Vom 28. Januar Regierung ging uns keine Antwort [illegible], weder über Annahme der Petition, noch über Grund Abweisung an der betreffenden Zusammensetzer. Der gesetzlichen Auffassung, die Aufgabe gemäßig Verfassungsmäßigen Mann Rechts, der gesetzlich in Königsberg Sitz und Stimme hat, hier Gehör für die Petitionäre [illegible] Regierungsbeamten nicht fehlen.

Bald nach Abgang der Petitionäre an die zum deutschen Königsberg berufenen in der Presse Erklärungen [illegible] Art [illegible] Verfassungsmäßigen Landtag, Abänderung

ungestellt zu haben, die wir Ihnen speciellen Gehaltsgaben über mitgetheilt haben, wünschen wir, daß Sie Ihre Bemühungen dahin richten, wenn Sie mit den Ihnen beigegebenen Assistenten über die Art und Weise, wie Sie Ihre Aufgabe lösen wollen, sich geeinigt haben, uns Ihre Vorschläge darüber einzureichen, damit wir uns mit dem Ergebnisse Ihrer Berathungen vertraut machen können, um Ihnen sodann unsere Entschließungen mittheilen zu können. Wir wünschen, daß Sie Ihre Aufgabe in möglichst vollkommener Weise lösen, und werden Ihre Bemühungen mit Befriedigung begleiten. Wir wünschen Ihnen zu Ihrer Arbeit Glück und Segen.

Wien, am 20. Juli 1850.

Franz Joseph m.p.

Thun m.p.

WIENER STADT- U. LANDESBIBL.

Leipziger Bezirksstellenausschuß an das königl. sächs. Ministerium mit Petition um Beschwerdeführung bei Zeitungsverlag. Der allgemeine deutsche Bezirksstellenausschuß hat seine selbstständige Thätigkeit durch eine Kundgebung an die Presse sowie durch Eingaben an die Regierung und die "Landwehr" an die sächs. französische Regierung gemeldet. Seine nächste Sorge, und Beschwerdeschrift über ungerechte und unwürdige Behandlung und Erpressung der deutschen Zeitungspresse. — Es wäre wünschenswerth, deutschen Firmen und Vereinen in Leipzig und Wien einen Anhalt mit dem allgemeinen deutschen Bezirksstellenausschusse behufs gemeinsamer Eingaben. Ich bin nun über den Modus der Anschließung seitens der Firmen vorläufig Vorschläge zu machen, dieses Verbandes, mitgetheilt Ihnen, wenn in folge dessen, von uns gepflogenen Erwägungen die auf den Beitritt zu Bezirksstellenbildung zur Kenntniß gebrachten Absichten gefällig berücksichtigt würden.

Ich darf mich unterdessen in Kürze zur Kenntnißnahme der Interessen des allg. deutschen Bezirksstellenausschusses empfehlen. Ihnen Vorschlages, mitgetheilt Ihr. Ihre Erklärungen verbinde mich Ihr Wunsch über in Zusammenhang bekannten Verwendungen

[illegible] nur [illegible] und vorzubereiten, [illegible] Beitritt.

Diese [illegible] Beschwerde sendet mir an unser Ministerium Konstantinopel D[illegible] Gr. unsere Absicht, eine [illegible], für [illegible], für Heirat, Anstellung und Beförderung, nur [illegible] Beschränkung zu Beitrittserklärungen anzuschließen. Für den Fall, daß das Ministerium Bedenken bleibt mir dann auch nur [illegible] Beschwerde zu machen, was von uns zugleich mit einer ablehnenden Antwort für preußischen Staatsangehörige an das Ministerium [illegible] Schutzbriefverweigerung für [illegible] hat.

In Folge des Reskripts an [illegible] Berlin, betreffend Einführung Konsularjurisdiktion, D[illegible] Karl Jungel und D[illegible] Fr. Friedrich [illegible] von uns beglaubigte Beschwerden an [illegible] Deutsche Zeitungsredaktionen, Briefen stellten wir der Verbreitung derselben entgegen.

Nach der [illegible], so haben wir mit Herr Radnik in Leipzig, dem Bösenigen Cassirer, Abrechnung getroffen und von ihm 26 Thlr 15 Sgr 2 ₰ als Restsumme eingezahlt erhalten. Die Mitgliederbeiträge betrugen uns bis jetzt eingezahlt 56 Thlr.; Rechnung einigen der Restzeit in Kürze Bericht ab.

WIENER STADT- U. LANDESBIBL.

Ewer.

Almanach, als Organ des Physikalischen Vereins, be-
stimmen, so folgen wir der ihm bisher gegebenen
Tendenz. Wir werden demnach vorzüglich gemein-
nützige Aufsätze, mit kurzen biographischen Nach-
richten über verstorbene Mitglieder und Beförderer
der Naturkunde in unserm Vaterlande, Beobachtungen
aus der Naturgeschichte, Physik und Chemie, Nach-
richten über Witterung, Ernten, Viehseuchen, Miss-
wachs, Theuerung, Hungersnoth, Feuersbrünste,
Wasserfluthen, Erdbeben, Meteore, Sternschnuppen,
Nordlichter, Gewitter, Hagelwetter, Erdfälle, Berg-
stürze, Bergrutschungen, Lawinen, Ueberschwemmungen,
Dürre, Kälte, Regenmenge, Barometer- und Thermo-
meterstand, Abnahme und Zunahme der Gewässer,
Eisgang, Eisstand, Eisbrücken, Eisversetzungen, Ver-
siegen der Quellen, Austrocknen der Sümpfe, Ver-
sandungen, Verschlammungen, Verwachsungen der
Flüsse, Bäche und Seen, Verlegungen ihres Bettes,
Veränderungen ihres Laufes, Anlegung neuer Ka-
näle, Schleusen, Wehre, Mühlgräben, Flussbauten,
Uferbauten, Deichbauten, Dammbauten, Strom-
bauten, Brückenbauten, Wasserleitungen, Wasser-
künsten, Wasserhebungsmaschinen, Wasserwerken,
Wasserkünsten, Wasserbauten, Wasserkunst, Wasser-
kunde, Wasserbaukunst, Wasserbaukunde, Wasser-
baukunstlehre, Wasserbaukunstlehrer, Wasserbau-
kunstlehrerstelle, Wasserbaukunstlehrerstellen-
besetzung, Wasserbaukunstlehrerstellenbesetzungs-
angelegenheit, Wasserbaukunstlehrerstellenbesetzungs-
angelegenheitsakte, Wasserbaukunstlehrerstellen-
besetzungsangelegenheitsaktenstück, Wasserbau-
kunstlehrerstellenbesetzungsangelegenheitsaktenstück-
chen, Wasserbaukunstlehrerstellenbesetzungsange-
legenheitsaktenstückchenschrift, Wasserbaukunst-
lehrerstellenbesetzungsangelegenheitsaktenstück-
chenschriftlein, Wasserbaukunstlehrerstellenbe-
setzungsangelegenheitsaktenstückchenschriftlein-
lein, Wasserbaukunstlehrerstellenbesetzungsange-
legenheitsaktenstückchenschriftleinlein, Wasser-
baukunstlehrerstellenbesetzungsangelegenheits-
aktenstückchenschriftleinleinlein, Wasserbau-
kunstlehrerstellenbesetzungsangelegenheits-
aktenstückchenschriftleinleinleinlein, Wasser-
baukunstlehrerstellenbesetzungsangelegenheits-
aktenstückchenschriftleinleinleinleinlein, Was-
serbaukunstlehrerstellenbesetzungsangelegen-
heitsaktenstückchenschriftleinleinleinleinlein-
lein, Wasserbaukunstlehrerstellenbesetzungs-
angelegenheitsaktenstückchenschriftleinlein-
leinleinlein, Wasserbaukunstlehrerstellenbe-
setzungsangelegenheitsaktenstückchenschrift-
leinleinleinleinlein, Wasserbaukunstlehrer-
stellenbesetzungsangelegenheitsaktenstück-
chenschriftleinleinleinleinleinlein, Wasser-
baukunstlehrerstellenbesetzungsangelegen-
heitsaktenstückchenschriftleinleinleinlein-
leinleinlein, Wasserbaukunstlehrerstellen-
besetzungsangelegenheitsaktenstückchen-
schriftleinleinleinleinleinleinlein, Was-
serbaukunstlehrerstellenbesetzungsange-
legenheitsaktenstückchenschriftleinlein-
leinleinleinlein, Wasserbaukunstlehrer-
stellenbesetzungsangelegenheitsaktenstück-
chenschriftleinleinleinleinleinleinlein-
lein, Wasserbaukunstlehrerstellenbe-
setzungsangelegenheitsaktenstückchen-
schriftleinleinleinleinleinleinleinlein-
leinlein, Wasserbaukunstlehrerstellen-
besetzungsangelegenheitsaktenstückchen-
schriftleinleinleinleinleinleinleinlein-
leinleinlein, Wasserbaukunstlehrer-
stellenbesetzungsangelegenheitsaktenstück-
chenschriftleinleinleinleinleinleinlein-
leinleinleinlein, Wasserbaukunstlehrer-
stellenbesetzungsangelegenheitsaktenstück-
chenschriftleinleinleinleinleinleinlein-
leinleinleinleinlein, Wasserbaukunstlehrer-
stellenbesetzungsangelegenheitsaktenstück-
chenschriftleinleinleinleinleinleinlein-
leinleinleinleinleinlein, Wasserbaukunst-
lehrerstellenbesetzungsangelegenheits-
aktenstückchenschriftleinleinleinleinlein-
leinleinleinleinleinleinlein, Wasserbau-
kunstlehrerstellenbesetzungsangelegen-
heitsaktenstückchenschriftleinleinleinlein-
leinleinleinleinleinleinleinlein, Was-
serbaukunstlehrerstellenbesetzungsange-
legenheitsaktenstückchenschriftleinlein-
leinleinleinleinleinleinleinleinlein,
Wasserbaukunstlehrerstellenbesetzungsange-
legenheitsaktenstückchenschriftleinlein-
leinleinleinleinleinleinleinleinlein-
lein, Wasserbaukunstlehrerstellenbe-
setzungsangelegenheitsaktenstückchen-
schriftleinleinleinleinleinlein

[illegible] Grundsätze für die Gründung öffentlicher Versammlungen, die Errichtung eines stehenden Ausschusses und endlich einige Bestimmungen, die Leitung eines Kongresses" seiner Abstimmung zu Grunde zu legen beschlossen hat.

Als Hauptgegenstände allgemeiner Erörterung und Beschlussfassung haben wir: die Fragen über gemeinsame Zeitmaße sowie Ordnung, und über Theater, Kunstsachen und Ausstellungen, die auf letzteren Schriftstellerei und Literatur zu Leipzig in Aussicht, für beide Objekte Kommissionen zu ernennen, abgelehnt wurden, so bleibt der Thätigkeit des Kongresses in diesen beiden wichtigen Punkten freier Spielraum. Um so mehr muss ich für die bevorstehende Versammlung unsere alten Freunde, die sich dann vollzählig finden, und jeden, der sich dann noch zu uns gesellen will, ersuchen, sich gefälligst mit ihren Vorschlägen und den Ansprüchen der Ausstellungen recht bald zu wenden.

Von unseren Rücksprachen über die Fragen über Leitmuseum, Ausstellungswesen haben wir die beiden Artikel der Redaktion, von Adolf Berg und

WIENER STADT- U. LANDESBIBL.

dass Sie, wie uns aus Ihrem Schreiben, so
auch aus Ihrem Artikel hervorgeht.

Im Uebrigen müssen wir unsere
Ansicht beibehalten, dass uns mehr
genügende Sicherheiten für die Fortsetzung der nächsten
Abschlagszahlungen vorzuliegen scheinen.

Indem wir unserm Herrn Vorsteher
mitgetheilt haben, Ihr Exemplar gegen
Rückgabe des Zeugnisses zu, wir bitten um bal-
dige gefällige Antwort.

Hochachtungsvoll

Dresden am 6 März 1868.

Dr. Gustav Kühn.
Red. d. L. Presse.

WIENER STADT- U. LANDESBIBL.

WIENER LANDESBIBLIOTHEK

H.J.W. 24599

Mitglieder des allgemeinen Deutschen Schriftstellervereins.

Dr. Emil Albrecht, Leipzig.
A. Bacciocco, Wien.
Hans Bodek, Leipzig
Adolf Bube, Jorgen
M. Böttger, Leipzig
Dr. Otto Buchwald, Görlitz
Dr. J. Bezu, Leipzig
Concordia, Wien
Karl Cramer, Leipzig
Ed. Duboc (Adelsmiller), Innsbruck
Dr. Frankl, Wien
Dr. Emil Frenzel, Berlin.
Dr. Ferd. Friedrich "
Adolph Freese, Wolgast
Gustav Freimann (Gumprecht), Wien.
Ferd. Gerstäcker, Innsbruck
Johann Georg Glasbrenner.
Dr. Otto Girndt "
R. Genée, Koburg
Frau Ugnes Graus, Wien
Fräulein Claire von Glümer, Innsbruck
Ludwig Habicht, Berlin

Dr. Ferd. Hofmann in Leipzig.
Dr. Robert Heller, Grunberg.
Gustav Hölty, Gumpendorf
Gustav v. Adl. Hackländer, Wien.
Prof. Hesekiel, Innsbruck
J. C. Jacobi, Innsbruck.
Jacobsen, Berlin.
Ferdinand Jurdeich, Innsbruck
Ernst Ludwig König, Eberswalde.
Max Kurnik, Innsbruck.
Dr. Gustav Kühne, Innsbruck.
Dr. Koster, Wien.
Ludwig Kurbis (Hallmann), Innsbruck.
Dr. Kleinert, Gumpendorf
H. Kleinsteuber, Leipzig
A. Kretzschmar, Leipzig
Prof. Emil Kuh, Wien
Dr. Kreutzberg, Jung
Gustav Lau "
G. Langenscheidt, Berlin.
Fräulein Cathy Lucas, Dresden.
Lubojatzky, Innsbruck
Julius Mühlfeld, Leipzig.
Gustav Adolf Marbach "
Dr. Adolf Marquidor, Landrichter b. Königgrätz
Ferdinand Neumann in Wien
M. Anton Niendorf, Advocatenkind b. Hamburg

Neumann - Strehla, Leipzig.
Steenmüller, Leipzig.
Dr. E. Pflug, Berlin.
Dr. Puppati, Leipzig.
Frau Otto Peters, Leipzig.
Ernst Parque, Frankfurt.
Dr. Petermann, Gotha.
Fräul. Dr. Reclam, Leipzig.
Frau Marie Roskowska, Berlin.
Fräul. Dr. Hedwig Moritz Richter, Wien.
Dr. Robert Rösler, Wien.
Julius Ruttor, Augsburg.
Julius Rodenberg, Berlin.
Karl Ruß, Berlin.
Ludwig Reichardt, Erfurt.
Aug. Schrader in Leipzig.
Ernst Streben, Stralsund.
Dr. Herm. Schmid, Meiningen.
C. Schultes, Braunschweig.
Ernst Scherenberg, Braunschweig.
Julius Storch, Augsburg.
Gastwirth Dr. Karl von Scherzer, Wien.
Karl Stelter, Elberfeld.
A. Söderström, Hamburg.
Dr. Aug. Silberströmer in Wien.
Fräl. Rosa Schönwasser, Wiesbaden.
Freiherr Alex. von Stifft, Wien.
Frau Auguste Scheibe, Frankfurt.
Frau Auguste Schmidt, Leipzig.

Sandbank. } Leipzig.
Saski }

J. v. Struensee, Obers. Kgl. Sächs. (Adr.: Dresden, Terrassenufer,
Brühlsche)

Träger, Alb., Kaufmann, Köln a/Rh.

Vollert, Kaufmann, Chemnitz.

Wirkert, Ludwig?

Whistling, } Leipzig.
Conf. R. Wuttke }

Walesrode, Dr., Stuttgart.

Winckler, A. München.

Wehl, Dr. Theodor, Dr., Hamburg.

Zille, Dr., Director, Leipzig.